

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 57 (1979)
Heft: 3

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

derung über Neuhaus–Schulhaus Wald–Zimmerwald (etwa ½ Std.). Gemeinsamer Schlusshöck im Restaurant Löwen, Zimmerwald. Rückkehr Postauto ab/Bern an 17.46/18.12, 18.58/19.25, 19.34/19.58. Meldeschluss: 28. März. Leiter: G. A. Wettstein, Tel. 235156

Jahresprogramm 1979

Es ist nachzutragen:

17. Mai (Donnerstag): *Besichtigung Brauerei Langenthal und Schloss Thunstetten*

Änderungen im Mitgliederverzeichnis Veteranengruppe

Schubnell Richard, geb. 1901 (E 1944), ist am 4. Dezember 1978 gestorben; Brandenberger Paul, geb. 1889 (E 1931), ist am 24. Januar 1979 gestorben; Faessler Adolf (früher Viktoriastr. 60) wohnt jetzt Heim Favorite, Schanzeneckstr. 25, 3012 Bern, Tel. 244214 (privat); Schneider Max (früher Zollbrück) wohnt jetzt Ensingerstr. 23, 3006 Bern, Tel. 432275.

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 10. Januar 1979, 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos
Vorsitzender: Präsident Toni Labhart, Wabern
Protokoll: Peter Beyeler, Guggisberg

I. Teil

Präsident Labhart begrüsst etwa 180 Mitglieder und Angehörige.

1. Das *Protokoll* der Hauptversammlung vom 6. Dezember 1978 wird genehmigt, unter bester Verdankung an den Verfasser Ernst Burger.
2. *Mutationen*
 - a) *Todesfälle*: Eduard Merz, E 1920, verstorben 13. Dezember 1978 (Eduard

Merz wurde im Dezember 1972 zum Ehrenmitglied ernannt); Rudolf J. Meer, E 1916, verstorben 19. Dezember 1978; Ernst Burkard, E 1925, verstorben 7. Dezember 1978; Ernst Wagner, E 1920, verstorben 12. Mai 1978; Dietrich Tromp, E 1972, verstorben 1978; Fritz Aeschlimann, E 1919, verstorben 1978; Werner Aebi, E 1946, verstorben 1978.

- b) *Aufnahmen*: Die in den CN vom Januar 1979 publizierten Bewerber werden mit Applaus in die Sektion aufgenommen. Der Präsident heisst die Neuaufgenommenen willkommen.

3. *Mitteilungen und Verschiedenes*

Es wird auf folgende Veranstaltungen hingewiesen: Lawinenkurse, theoretischer und praktischer Teil; Skikurs Lenk-Metsch und Langlauf-Clubrennen.

II. Teil

Rucksackerläsete

Mit interessanten Dia-Vorträgen haben uns die folgenden Clubmitglieder erfreut: Christoph Beglinger über Mont Blanc; Heinz Steinmann über Monte Rosa und Piz Bernina; Felix Kieffer über Hubelhorn, Simmenfluh und 50 Jahre Senioren; Charly Schaer über Gipfel der Walliser Alpen und Albert Meyer über Touren der Veteranengruppe.

Schluss der Mitgliederversammlung: 22.00 Uhr.

Der Protokollführer:
Peter Beyeler

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Februar 1979 erscheint in der nächsten Nummer.

Mutationen

Neueintritte

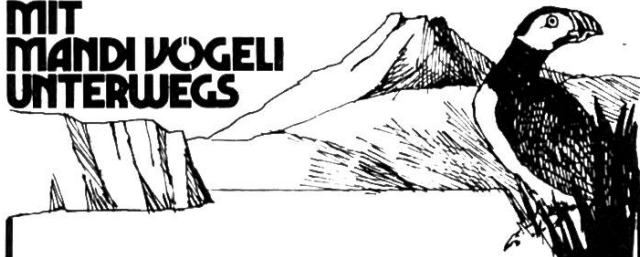
Burri Martin, dipl. Kaufmann HKG, Kappelenring 38b, 3032 Hinterkappelen, empfohlen durch Walter Trachsel und Dieter Weichelt



Auch ein kleines Büro kann modern, freundlich und funktionell richtig möbliert werden. Mit dem USM Möbelsystem Haller.

USM **U. Schärer Söhne AG,**
3110 Münsingen, Telefon 031 92 14 37

**MIT
MANDI VÖGELI
UNTERWEGS**



**Unter der Leitung von
Dr. Hermann Vögeli, Zug,**

zu den Vulkanen Südtaliens
21.–28. April 1979 (8 Tage) Fr. 1280.–

nach Westgrönland – Disko Bay
4.–17. Juli 1979 (14 Tage) Fr. 4320.–

auf eine einzigartige Island-Durchquerung
4.–18. August 1979 (15 Tage) Fr. 2590.–

Voranzeige:
Vulkan Eifel (Okt. 1979)
Patagonien-Feuerland (Dez. 1979)

.....
Verlangen Sie die detaillierten Einzelprogramme bei:

ARCATOUR Name
Bahnhofstrasse 23 Vorname
6301 Zug Adresse
Tel. 042 2197 79 Plz, Ort

ARCATOUR

**Ihr Auto
liegt uns
am Herzen.**
FIAT

SPIEGL Nordring 8 Bern 031/42 44 44
+WABER Bahnhof-Auto-Center 031/22 42 22
3. Geschoss Bahnhof-Parking
**DAS SEIT 50 JAHREN BEWÄHRTE
FIAT-TEAM AM NORDRING.**

Hässig Max Heinrich, dipl. Versicherungs-
Fachmann, Kammenstr. 17, 3066 Stettlen,
empfohlen durch Erhard Wyniger und
Hans Eggen

Marti Heinz, Elektro-Ingenieur HTL, Längi-
moosstr. 20, 3075 Rüfenacht,
empfohlen durch Kurt Wüthrich und Karl
Hausmann

Schürch Peter Mauriz, Dr. med., Carl-Diem-
Weg, D-5 Köln 41,
empfohlen durch Toni Labhart und Karl
Hausmann

Urech Heinz, Buchdrucker, Ringstrasse 15,
3052 Zollikofen,
empfohlen durch Klaus Klein und Bruno
Urech

Vetter Robert, Beamter SBB, Trachsel-
weg 11, 3008 Bern,
empfohlen durch Karl-Heinz Kohl und
Walo Schmid

Voser Beat, Elektro-Ingenieur HTL, Weid-
weg 3, 3075 Rüfenacht,
empfohlen durch Kurt Wüthrich und Karl
Hausmann

Neueintritt Subsektion Schwarzenburg

Wenger Werner, Landwirt, Schwand, 3154
Rüscheegg-Graben,
empfohlen durch Walter Gurtner und
Gerhard Remund

Übertritte aus anderen Sektionen

Keusen Walter, Blankweg 28/5, 3072
Ostermundigen,
empfohlen durch die Sektion Interlaken
Müller Jürg, Bernstrasse 4, 3125 Toffen,
empfohlen durch die Sektion Olten

Alpines Museum

Sonderausstellung der Eidgenössischen
Landestopographie vom 21. Februar bis
29. April 1979

Die Landeskarte in den Massstäben 1 : 25 000 bis 1 : 500 000

Das grosse topographische Werk auf dem
schweizerischen Gebiet ist abgeschlossen.
Die Ausstellung enthält eine Vielfalt von
Beispielen über die Verwendung der Lan-

deskarte für die Landesplanung, die Wirt-
schaft, die Wissenschaft und den Sport
sowie einige Kartenproben, die die ge-
schichtliche Entwicklung des Werkes zei-
gen.

Wer macht mit?!

Anfangs Jahr ist der Moment, wo Jungge-
bliebene, die Freude am Gesang haben, in die

Gesangssektion

eintreten sollten. Hier findet Ihr Kamerad-
schaft, ja Freundschaft. Eine allfällige Scheu
vor dem Musiknotenbüffeln ist unbegrün-
det; es wird eher Wert auf eine gute Stimme
gelegt.

Wir proben etwa alle 14 Tage, jeweils am
Mittwoch von 20–22 Uhr im Clublokal. Im
Sommer und über Neujahr wird eine längere
Pause eingeschaltet.

Dem Berg-, Wander- und Volkslied schen-
ken wir unsere besondere Aufmerksamkeit.
Damit verschönern wir Clubanlässe der
Muttersektion, Zusammenkünfte mit ande-
ren Sektionen und ab und zu ein selbstge-
bautes kleines Fest.

Liebe SAC-Kameraden, unsere ehrwür-
dige Gesangssektion muss weiterbestehen.
Sie gehört zum Clubleben!

Frisches Blut tut not! Zeigt auch hier Eure
Verbundenheit zur Sektion Bern des SAC
und tretet der Gesangssektion bei. Meldet
Euch beim Präsidenten, Paul Kyburz, Buch-
serstrasse 60, 3006 Bern, Tel. 44 54 32.

Witzecke

Eine Lehrerin erklärt ihren ABC-Schützen
auf der Schulreise die Schneeberge: «Dert
gseht me dr Eiger, dr Mönch, und wie heisst
ächt dä näbedra?»

Niemand weiss es.

Die Lehrerin will ihnen auf die Spur helfen
und sagt: «Lueget emal mi a, vilicht chömet
dr de druuf.»

Darauf schreit Fritzli: «Eiger, Mönch und
Schreckhorn!»